

Protokoll:

Seitens der Ausschussmitglieder wird erfragt, weshalb nur zwei der aufgeführten Fahrzeuge als E-Fahrzeug neu beschafft werden sollen. Der Werkleiter erläutert, dass der Markt an E-Fahrzeug-Fabrikaten weiter beobachtet wird und die Anschaffung sukzessive erfolgt, wenn die notwendigen Fahrzeugtypen auch als E-Fahrzeug auf dem Markt vorhanden sind.

Der Pritschenwagen mit der lfd-Nr. 1 würde ca. 40.000 € kosten. Der Pritschenwagen mit der lfd-Nr. 3 dahingegen ca. 80.000 €. Es wird erfragt, wie der Preisunterschied zu Stande kommt. Der Werkleiter erläutert, dass sich die preislichen Differenzen durch die verschiedenen Ausstattungspakete der Fahrzeuge erklären lässt, wie z.B. die zusätzliche Anbringung von Werkzeugkisten, Halterungen oder Aufbauten für die Baumkolonne.